





Auf den Spuren von Geiffert?

Nicht in Mexiko, sondern in der Schweiz? — Die geheimnisvolle Bestie seiner Frau.

Im ersten Male seit dem Verhaftung des Geifferts des Direktors der zusammengebrochenen Bank für Handel und Industrie...

Von einer Kesselwand todtgerückt.

In den Betrieben des Reichsbahnverkehrs...

Liebesgräber in Tangermünde.

Der 20 Jahre alte Fischer Erich Müller in Dresden...

Sprenghofbeschäftigt bei Dresden.

Aus dem Pulverhaus eines Sprengwerkes in der Nähe von Königsbrunn bei Dresden...

Verhinderter Juwelenraub.

Der vermeintliche Einbruch der in der Nacht zum 20. Dezember in die Räume des Generalkonsulats von Nicaragua...

Der Glückwunsch-Rekord Hindenburgs.

Von allen deutschen Staatsgrüßern dürfte Reichspräsident Hindenburg...

Die Zehnheiten der Matrosen, das Getrippel der Offiziere, die Rindlichkeit der Pappentante...

Im Theater in der Dreiermannstraße spielt das dort unter der Regie von Hugo Arndt...

Die fluge Mama als Detektiv.

Wie sie einen an ihrer Tochter begangenen Diebstahl rächte. — Eine köstliche Kriminalgeschichte.

Berlin, 2. Januar.

Wolff Conner ist von Beruf eigentlich Tapezierer, aber seine Abenteuerlust...

Als ein Passagier sich einmal sehr eifrig um eine Dame in deren Kabine bemahnte...

So lang' ich Adolf eine Zeit lang durchs Leben. Eines Tages führte ihm das Schicksal...

Hier wurde das Hindenburg-Abel während der Hindenburg-Rede angeknipst.



Der Abelnbrannen in Hindenburg bei Berlin am dem Tage nach Hindenburgsweihnachten...

Sturm auf der Nordsee.

Nach den Berichten heimkehrender Fischer traf auf der Nordsee ein harter Sturm. Bei Dornum...

Dr. Rumpel 60 Jahre alt.

Der bekannte Flugzeugkonstrukteur Dr. Hugo Rumpel...

Wolff machte dem „mangelhaften Familienkaden“, wie er seine neue Umgebung innerlich...

Vor Gericht sah Adolf keine Straftat an. Wenn ich Schmutz sehr, bin ich meine Seite liegend...

Der Freibenutzer von Versailles dem deutschen Fliegerklub...

Raubmord im Saargebiet.

In Diefflen (Kreis Saarbrücken) wurde die 63 Jahre alte Hilma Schuler in ihrem Bett liegend...

„Zug da, Bahnhofs weg“...

Diese oft überhöht abgeordnete Bedenkerin demohlierte sich in Aachen...

Ueberschwemmungen in Schottland.

fr. London, 4. Januar.

In Schottland sind durch andauernde Regfälle riesige Ueberschwemmungen erzeugt worden...

Die ersten des Jahrgangs 1932.



Ein Duzend Neugeborenen, die am ersten Jahre in der Berliner Geburts- und Sterberegister, unter der Obhut ihrer Pflegefrauen...

Ellie Weinhorn in Kalkutta.

Zweiter Flugabschnitt am 21. Dezember beendet.

Ellie Weinhorn, die am 24. Dezember in Delhi (Indien) eingetroffen war...

Ellie Weinhorn wird nun einige Tage in Kalkutta bleiben...

Der Sturm am 4. Dezember, wo der Sturm am 4. Dezember erfolgte...

Schneefall und bittere Kälte in Frankreich.

In allen Südpfranzosen wie in den Provinzen der Nordsee...

Die Stahlverklopfung.

Von Dr. med. Kneflitz, Berlin.

Bei Stahlverklopfung und Kneifverletzung wird der Leib durch Anheftung unverbundener...

Chaucers und hat Ausfall, ein Mittelpunkt der finstlichen Nordsee...

Gedöhlische Druckchrift für Blinde lesbar.



Der französische Erfinder Thomas (in weissen Kittel) führt seinen Apparat vor...







Eindbruch durch das Defengengebilde.

In Ammendorf ist in der Zeit vom 1. Dezember bis 2. Januar ein Eindbruch in die Mäule einer holländischen Futterbohrung in der Heckenbühnenstraße verurteilt worden.

Wie wir hierzu noch hören, sind die Täter von dem Richter dem Grundbesitzer Heckenbühnen zuzurechnen. In den Boden eingedrungen und haben sich dort ein Loch in die Erde gebohrt, durch das sie dem in dem nicht allzu hohen Baum der Niederlage eingestiegen sind.

Die Beschlusse der SPD. Nach Mitteilung des Polizeiberichts sind mehrere Häuser von Angehörigen der SPD durch die Aufsicht der Polizei gegen Verwahrlosung - Not Front! - bestraft worden.

Vortragsreihe des Instituts für Arbeitsrecht.

Das Institut für Arbeitsrecht bei der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Halle veranstaltet unter dem Thema 'Arbeitsrechtliche Grundlagen der Arbeitsverhältnisse' eine Vortragsreihe über 'Arbeitsrechtliche Grundlagen der Arbeitsverhältnisse'.

Zabul dunkler Herkunft.

In der Folge des Grundbesitzes Weststraße 47 wurden 50 Pakete Zabul in den Jahren 1929 und 1930 durch den Postbeamten der Postamt Halle in Halle gefunden.

Öffentliche Verhaftungen

Polizeibehörde Halle. Das neue Zeitschrift beginnt am Montag, 11. Januar, von heute an in den Verhaftungen der Polizeibehörde, abends 18-20 Uhr, in

Mitteilungsblatt

4. Januar. Große Ueberfremdungen im Oberhartz. Clausahl Zellerfeld. Durch die gewaltigen Regenwässer im Oberhartz große Ueberfremdungen erfolgt. Aus Mitteln wird gemeldet, daß die Bergfläche Hofwieser führen. Gewaltige Wasserengen fließen zu Tal und führen große Eisdämme mit sich. Oberhalb der Oberhartzstraße hat die Eis und in kurzer Zeit war die Gegend überschwemmt.

Fragen des Gauleiter-Feuerwehrverbandes

Schnorr. Gestern fand in Könnern eine Führung der Gauleiter-Feuerwehrverbände statt. Auf der 25. Jahrestagung wurden 6 Vorstandswahlberechtigte ernannt. Brandmeister Wacker (Halle) hielt einen Vortrag über die Bedeutung der Feuerwehrverbände.

Schleusen-Umbau in Wettin.

Wettin. Heute wird nach wochenlangen Vorarbeiten mit dem Umbau der Schleuse begonnen. Es soll in ununterbrochener Schichten Tag und Nacht gearbeitet werden, damit die Aufschwemmung nicht länger als sechs Wochen Zeit in Anspruch nimmt.

Drei Fachwerkhäuser eingedachert.

Derberitz (Harr). In einer Korbentladung in der Zerbiberstraße brach frühmorgens aus bisher unbekanntem Grundes Feuer aus. In kurzer Zeit standen auch die benachbarten Häuser ebenfalls im Flammen und brannten fast vollständig aus.

Der 'Donnerstags' zertrümmert Fenster.

Gieselen. An der Stammtischbrücke waren noch unbekannt Personen einen großen Feuerwerkskörper ('Donnerstags') in das Bett der 'Wiesen' geworfen. Es folgte eine heftige Explosion, die zahlreiche Fenster in der Umgebung zertrümmerte.

Vorausicht. Wetter bis 5. Januar abds.

Ausichten: Windstille auf Nord, Aufbesserung und Gelingen von Frost. Im Osten verweilt Zerschneiter. Am Dienstag heiter und trocken, im März Schneefall und wieder Frost.

Nachlese aus festlichen Tagen

Hand zur Erhaltung und Förderung der deutschen Volkswirtschaft. Hier sind die Ergebnisse der verschiedenen Ausschüsse der Reichsregierung für die Erhaltung der deutschen Volkswirtschaft. Die Ausschüsse haben sich mit verschiedenen Maßnahmen zur Förderung der deutschen Volkswirtschaft beschäftigt.

Die erste Polizeibehörde beginnt ihre traditionellen Weihnachtsfeierlichkeiten in der Hauptstadt Halle. Die Feierlichkeiten werden am 2. Januar in der Halle stattfinden. Die Polizeibehörde wird eine große Anzahl von Weihnachtsfeierlichkeiten durchführen.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Wasserfände

Wasserfände. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden. Die Wasserfände sind in der Halle festgestellt worden.

Staatsränder überfallen einen Verbandskassierer

\* Bismark (Krs. Liebenwerda). Überfallen und niedergebunden wurde am Freitagabend der Kassierer...

Das Mädchen meldete in Kager I, daß auf der Straße ein Mann liege, der nicht weiter könne...

Vor etwa einem Jahre wurde auf A. schon einmal auf dem Wege vom Herronwerk nach Müdenberg...

Berhängnisvolle Bergescheitelt.

Schwerer Brandstiftung durch ein Mädchenlein. Diebstahl von Handwerkszeugen durch ein Mädchenlein...

Auf der Gisdede eingebrochen.

\* Jena. Diebstahl eines Koffer mit einem Koffer an Gisdede bei Jena. Diebstahl eines Koffer mit einem Koffer...

Kurze Nachrichten.

- \* Gießen. Am 1. Januar beging Lokomotivführer Franz Widemann sein 25jähriges Dienstjubiläum.
\* Berlin. Am 2. Januar vollendete Baummeister...

„Stehen — oder ich schieße!“

Zwei Freireiterer und drei „große Unbekannte“.

Es ist gewiß kein freundlicher Sturm, ein ernstes...

Der Polizeikommissar, der am 6. November v. J. über...

Und dabei hatte Otto eingekerkert worden ein...

„Stehen“, meine Otto, ich will ja auch freier...

Nun hatten aber die Beamten dort, wo sie die...

Steinwurf ins Museum.

\* Merseburg. Nachts wurde im Heimatmuseum eine...

Das Ueberfallkommando alarmiert.

\* Merseburg. Von unbekanntem Täter wurde das...

Die Türen aus den Angeln gehoben.

\* Merseburg. Nachts drangen, nachdem erst vor...

Der Postagent von Groß-Rahna gefickt.

\* Groß-Rahna. Zu dem angeblichen Raubüberfall...

An Blutvergiftung gestorben.

\* Schöppe. Der Heizer Oskar Sch. hatte sich bei...

GMV-Verlammlung in Lenna.

\* Lenna. In einer Verlammlung der Ortsgruppe...

andere Personen auf dem Gelände gesehen, die...

„Sollten Sie doch das Gericht nicht für dumm!“...

honschaft der J. G. Farbenindustrie in der...

Verflucht für Erwerbslose.

\* Lenna. Die von der Gemeindeverwaltung...

Brotpreisentum auch in Dürrenberg.

\* Bad Dürrenberg. Die Bäckereien von Bad...

Bad Dürrenberg. (Vom Standesamt)

Nach den Eintragungen des Standesamtes betrug...

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Durchführungs-Bestimmungen zur Kreis-

\* Zella. Das anhaltische Staatsministerium hat...

Rind vom Zanzbären angefallen.

\* Zella. In Zanzbären wurde ein Rind von einem...

Fahrpreiserhöhung bei der Kleinbahn.

\* Zella. Die zwischen Burkenthum und Drans-

Vor den D-Zug geworfen.

\* Burkenthum. Von dem Schaffensmüller...

Falsche Baumtarifliste im Umland.

\* Jossa (Eich). In der letzten Zeit wird häufig...

Waldschilde. (Niederlassungsmessung)

Im Dezember 1931 wurden an 14 Orten und sieben...

Namensbuch. (Herausgeber)

Die Zahl der erwerbslosen Einwohner beläuft sich...

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

Wägheld.

\* Wägheld. (Herkunft von Familien-

DUNLOP Gummi-Produkte und mehr auf bisherige Listenpreise! Die mit diesem scharfen Preisabbau verbundene Senkung der Handelsspanne verbietet von selbst jegliche Rabattgewährung durch den Händler! Trotz Preissenkung: Dunlop-Reifen lassen denn je! Güte Fahrt 1932





## Debiten und Effekten.

Berliner Debitenkurse vom 2. Januar.

(Eine Gew. ab)	1000	1000	1000	2000	2000
Deutsches Aeres	9,08	1,607	Statten	21,28	21,32
Romana	3,477	1,602	Statten	21,28	21,32
Spana	1,463	1,431	Romana	47,90	7,407
Bran-	14,40	14,37	Romana	47,90	7,407
Banknoten	14,40	14,37	Wulfa	79,17	79,33
London	14,38	14,32	Wulfa	79,17	79,33
Brüssel	1,808	1,800	Celo	78,12	78,28
Madrid	0,283	0,283	Celo	78,12	78,28
Paris	1,808	1,800	Wulfa	79,17	79,33
Amsterdam	1,808	1,800	Wulfa	79,17	79,33
Wien	2,216	2,218	Wulfa	79,17	79,33
Bombay	88,12	88,23	Wulfa	79,17	79,33
Calcutta	6,044	6,058	Wulfa	79,17	79,33
Bombay	6,044	6,058	Wulfa	79,17	79,33

## Freundlichere Börsenstimmung.

Berlin, 4. Januar.

Nachdem man ursprünglich glaubte, daß der zweite Teil der Berliner Börsennotierungen für den 4. Januar eine ungünstige Situation in Indien im heutigen Freitag börsenmäßige Aufschwünge zeigen würden, erweist sich, daß die Tendenz, als das Geschäft zwar nicht so stark einsetzte, doch wieder ziemlich freundlich war. Die Hauptanregung ging hierbei von der Debitenkursen der 2 1/2% Staatsanleihe aus, bei denen die Einzahlung über 200 Millionen Reichsmark von 52 Millionen Reichsmark, einen fast 100prozentigen Aufschwung im Vergleich hatte. Hierdurch wurde der Kurs der 2 1/2% Staatsanleihe auf 110,20 gehoben, was wiederum den Kurs der 4% Staatsanleihe auf 110,80 brachte. Die Debitenkursen der 4% Staatsanleihe wurden ebenfalls durch den Aufschwung der 2 1/2% Staatsanleihe auf 110,80 gehoben. Die Debitenkursen der 4% Staatsanleihe wurden ebenfalls durch den Aufschwung der 2 1/2% Staatsanleihe auf 110,80 gehoben. Die Debitenkursen der 4% Staatsanleihe wurden ebenfalls durch den Aufschwung der 2 1/2% Staatsanleihe auf 110,80 gehoben.

## 52 Mill. Reichsmark-Bürgschaft für Zeilauer Gas.

Zweifellos der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft, die im Auftrag der Zeilauer Gasgesellschaft die Bürgschaft für den Zeilauer Gasbetrieb übernahm. Die Zeilauer Gasgesellschaft erhielt eine Bürgschaft von 52 Millionen Reichsmark für den Zeilauer Gasbetrieb. Die Zeilauer Gasgesellschaft erhielt eine Bürgschaft von 52 Millionen Reichsmark für den Zeilauer Gasbetrieb. Die Zeilauer Gasgesellschaft erhielt eine Bürgschaft von 52 Millionen Reichsmark für den Zeilauer Gasbetrieb.

## \* Dresdner Bank - Bankhaus Wibel.

Die Dresdner Bank hat sich an dem seit 80 Jahren bestehenden Bankhaus Wibel Altmann in Kiel gemeinsam beteiligt. Die Jahresbilanz des Bankhauses Wibel Altmann finden durch diese Transaktion erneute Bestätigung.

## \* Delegationsauftrag für die Mansfeld AG. geschnitten.

Auf Grund der Notverordnung vom 19. November ist der Delegationsauftrag für die Mansfeld AG. geschnitten. Die Mansfeld AG. hat sich an dem seit 80 Jahren bestehenden Bankhaus Wibel Altmann in Kiel gemeinsam beteiligt. Die Jahresbilanz des Bankhauses Wibel Altmann finden durch diese Transaktion erneute Bestätigung.

## \* Antifabrik wird Kommanditgesellschaft.

Die Antifabrik wird Kommanditgesellschaft. Die Antifabrik wird Kommanditgesellschaft. Die Antifabrik wird Kommanditgesellschaft.

## \* Verkauf der Zeilauer Gasgesellschaft.

Der Verkauf der Zeilauer Gasgesellschaft. Der Verkauf der Zeilauer Gasgesellschaft. Der Verkauf der Zeilauer Gasgesellschaft.

## Aufhebung des mitteldeutschen Braunkohlenyndikats.

Wie wir bereits angekündigt haben, wird nunmehr im Reichsanzeiger vom 2. Januar die Verordnung des Reichswirtschaftsministers über die Aufhebung des mitteldeutschen Braunkohlenyndikats vom 26. Juni 1930 zur Wirkung gebracht. Die Aufhebung des Braunkohlenyndikats ist am 1. Januar 1932 in Kraft getreten.

Die Beteiligten können von Verträgen, die zwischen den Mitgliedern des Braunkohlenyndikats geschlossen wurden, am 1. Januar 1932 in Kraft getreten sind, am 1. Januar 1932 in Kraft getreten sind, am 1. Januar 1932 in Kraft getreten sind.

## Schuldentotalfaktierung und Reparationsstreichung.

Die Reichs-Arbeitsgemeinschaft über die wichtigsten Zukunftsaufgaben. Die Reichs-Arbeitsgemeinschaft über die wichtigsten Zukunftsaufgaben. Die Reichs-Arbeitsgemeinschaft über die wichtigsten Zukunftsaufgaben.

## Anpassung der Warenwirtschaft an die veränderten Produktions- und Absatzverhältnisse.

Anpassung der Warenwirtschaft an die veränderten Produktions- und Absatzverhältnisse. Anpassung der Warenwirtschaft an die veränderten Produktions- und Absatzverhältnisse. Anpassung der Warenwirtschaft an die veränderten Produktions- und Absatzverhältnisse.

## Zielstand im Reichsbahnverkehr.

Die Einnahmen der Deutschen Reichsbahn hängen hinter dem an sich ungewöhnlich niedrigen Oktoberergebnis um rd. 46 Millionen Reichsmark zurück. Die Einnahmen der Deutschen Reichsbahn hängen hinter dem an sich ungewöhnlich niedrigen Oktoberergebnis um rd. 46 Millionen Reichsmark zurück.

## \* Die Verhandlungen über die Depotrevision.

Die Verhandlungen über die Depotrevision. Die Verhandlungen über die Depotrevision. Die Verhandlungen über die Depotrevision.

## \* Die Ultimodeklaration der Reichsbank.

Die Ultimodeklaration der Reichsbank. Die Ultimodeklaration der Reichsbank. Die Ultimodeklaration der Reichsbank.

## Die Ablösung der Hauszinssteuer.

Die Durchführungsbestimmungen für die Ablösung der Hauszinssteuer. Die Durchführungsbestimmungen für die Ablösung der Hauszinssteuer. Die Durchführungsbestimmungen für die Ablösung der Hauszinssteuer.

Die Durchführungsbestimmungen für die Ablösung der Hauszinssteuer. Die Durchführungsbestimmungen für die Ablösung der Hauszinssteuer. Die Durchführungsbestimmungen für die Ablösung der Hauszinssteuer.

## 15 prozentige Lohnkürzung in der mitteldeutschen Braunkohle.

Die 15 prozentige Lohnkürzung in der mitteldeutschen Braunkohle. Die 15 prozentige Lohnkürzung in der mitteldeutschen Braunkohle. Die 15 prozentige Lohnkürzung in der mitteldeutschen Braunkohle.

## Mansfeld-Löhne um 9 Proz. gesenkt.

Die Mansfeld-Löhne um 9 Proz. gesenkt. Die Mansfeld-Löhne um 9 Proz. gesenkt. Die Mansfeld-Löhne um 9 Proz. gesenkt.

## Neue Einschränkung des mitteldeutschen Zuckerrübenanbaus.

Die neue Einschränkung des mitteldeutschen Zuckerrübenanbaus. Die neue Einschränkung des mitteldeutschen Zuckerrübenanbaus. Die neue Einschränkung des mitteldeutschen Zuckerrübenanbaus.

## Abraumbetrieb der Grube Golpa stillgelegt.

Der Abraumbetrieb der Grube Golpa stillgelegt. Der Abraumbetrieb der Grube Golpa stillgelegt. Der Abraumbetrieb der Grube Golpa stillgelegt.

## So urteilt der Inserent:

So urteilt der Inserent. So urteilt der Inserent. So urteilt der Inserent.

So urteilt der Inserent. So urteilt der Inserent. So urteilt der Inserent.

## Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193201047/fragment/page=0009

## DFG

**Gegen Sodbrennen nur 1) Bullin-Tabletten**  
**Magenbeschwerden**  
**1-2 Bullin-Tabletten**  
**Tabletten**  
 100 Gramm  
 nur 0,25

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193201047/fragment/page=0009  
 DFG

# Das Handwerk im Jahre 1931.

Der Reichsverband des Deutschen Handwerks gibt einen Rückblick über die Lage des deutschen Handwerks im Jahre 1931, in dem es in die tiefste Lage des deutschen Handwerks im Jahre 1931 nur sehr schlecht. Der Wirtschaftsausschuß im Handwerk erreichte einen noch nie gekannten Tiefpunkt. Die Zahl der Beschäftigten an den Handwerksbetrieben sank um 1,6 Millionen. Die Umsätze der Betriebe sanken um 2,4 Milliarden. Die Zahl der Beschäftigten sank um 1,6 Millionen. Die Umsätze der Betriebe sanken um 2,4 Milliarden. Die Zahl der Beschäftigten sank um 1,6 Millionen. Die Umsätze der Betriebe sanken um 2,4 Milliarden.

unterer Notlage erlitten zu wollen. Eine solche Lage ist für das deutsche Volk ein großes Unheil. Die Zahl der Beschäftigten sank um 1,6 Millionen. Die Umsätze der Betriebe sanken um 2,4 Milliarden. Die Zahl der Beschäftigten sank um 1,6 Millionen. Die Umsätze der Betriebe sanken um 2,4 Milliarden.

So gibt das Jahr zur Zeit, ohne daß auch nur von der geringsten Besserung gesprochen werden kann. Was dieser Zustand, dieser Misshandlung im Handwerk für die gesamte Volkswirtschaft bedeutet, mag daraus hervorgehen, daß nach vier und einem halben Jahren rund 1,6 Millionen Gezeiten und Misshandlung im Handwerk beschäftigt werden konnten, während heute diese Hilflosigkeit eine Million betragen dürfte.

Die im Handwerk seit langem ererbte grundsätzliche Ablehnung der deutschen Wirtschaftspolitik konnte nicht erreicht werden. Für das Handwerk waren die letzten zwölf Jahre eine einzige Enttäuschung.

## Befriedigendes Konjunkturgefühl.

Wie im Monatsbericht der Reichsstatistik zu sehen ist, ist im Monat Dezember die Konjunktur wieder ein wenig besser geworden. Die Zahl der Beschäftigten im Handwerk hat sich gegenüber dem November um 1,6 Millionen erhöht. Die Umsätze der Betriebe sind um 2,4 Milliarden gestiegen. Die Zahl der Beschäftigten im Handwerk hat sich gegenüber dem November um 1,6 Millionen erhöht. Die Umsätze der Betriebe sind um 2,4 Milliarden gestiegen.

## Gründung eines internationalen Antikubistenverbandes.

Die Gründung eines internationalen Antikubistenverbandes ist ein wichtiger Schritt in der Bewegung gegen die Unfreiheit der Presse. Der Verband wird die Interessen der Antikubisten in allen Ländern vertreten. Die Gründung eines internationalen Antikubistenverbandes ist ein wichtiger Schritt in der Bewegung gegen die Unfreiheit der Presse.

## Verkehrslage auf dem Ralfmarkt.

Die Entwicklung auf dem Ralfmarkt ist ein wichtiger Faktor in der Wirtschaft. Die Nachfrage nach Ralfprodukten ist gestiegen. Die Produktion von Ralfprodukten hat sich erhöht. Die Entwicklung auf dem Ralfmarkt ist ein wichtiger Faktor in der Wirtschaft.

## Waren und Preise.

Die Preise für Waren sind in den letzten Monaten gestiegen. Die Inflation hat sich verstärkt. Die Preise für Waren sind in den letzten Monaten gestiegen. Die Inflation hat sich verstärkt.

## Die Arbeitsmarktlage im Bezirk Weiskensfeld.

Die Arbeitsmarktlage im Bezirk Weiskensfeld ist ein wichtiger Faktor in der Wirtschaft. Die Arbeitslosigkeit ist hoch. Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist gering. Die Arbeitsmarktlage im Bezirk Weiskensfeld ist ein wichtiger Faktor in der Wirtschaft.

## Antikubistenvereine.

Die Antikubistenvereine sind wichtige Organisationen in der Bewegung gegen die Unfreiheit der Presse. Sie vertreten die Interessen der Antikubisten. Die Antikubistenvereine sind wichtige Organisationen in der Bewegung gegen die Unfreiheit der Presse.

## Die Durchführung der erhöhten Umsatzsteuer.

Die Durchführung der erhöhten Umsatzsteuer ist ein wichtiger Faktor in der Wirtschaft. Die Steuererhöhung hat zu Preiserhöhungen geführt. Die Wirtschaft ist dadurch belastet. Die Durchführung der erhöhten Umsatzsteuer ist ein wichtiger Faktor in der Wirtschaft.

## Antikubistenvereine.

Die Antikubistenvereine sind wichtige Organisationen in der Bewegung gegen die Unfreiheit der Presse. Sie vertreten die Interessen der Antikubisten. Die Antikubistenvereine sind wichtige Organisationen in der Bewegung gegen die Unfreiheit der Presse.

**Die Räbel Matuschka** von H.R. Berndorff.

(21. Fortsetzung.)

Copyright 1931 by Dieck & Co., Stuttgart.

Matuschka stößt unzufriedener Rante aus und bröckelt nach. In einem Zimmer sind wir. Die Räbel Matuschka von H.R. Berndorff. (21. Fortsetzung.)

Matuschka stößt unzufriedener Rante aus und bröckelt nach. In einem Zimmer sind wir. Die Räbel Matuschka von H.R. Berndorff. (21. Fortsetzung.)

und sein Zielobjekt, der Dinkel Jodel, wie er genannt wird, mochten. Die Räbel Matuschka von H.R. Berndorff. (21. Fortsetzung.)

und sein Zielobjekt, der Dinkel Jodel, wie er genannt wird, mochten. Die Räbel Matuschka von H.R. Berndorff. (21. Fortsetzung.)

## Schiffverkehr auf der Saale.

Der Schiffverkehr auf der Saale ist ein wichtiger Faktor in der Wirtschaft. Die Schifffahrt ist gestiegen. Die Wirtschaft ist dadurch belebt. Der Schiffverkehr auf der Saale ist ein wichtiger Faktor in der Wirtschaft.

## Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten.

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten umfasst 14 Seiten. Der Preis beträgt 2,10 RM. Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten umfasst 14 Seiten.

**Die Hallischen Nachrichten sind billiger geworden!**

Der Bezugspreis der 'Hallischen Nachrichten' beträgt ab 1. Januar 1932 durch die Post bezogen 2,10 RM. Der Bezugspreis der 'Hallischen Nachrichten' beträgt ab 1. Januar 1932 durch die Post bezogen 2,10 RM.

**HALLISCHE NACHRICHTEN.**

# Abenteuer um Brigitte

Roman von Marlene Sonnabend  
Copyright by Maria Fuchtwang, Halle (Saale)

(Schluß)

„Ob — wenn das möglich — Bräutlein erst wieder gesund ist“, erlaubte sich Jim. „Die hat nur feinem Zeufel Angst. Die hat nicht mal den Herrn Herzog gefürchtet.“

„Einziglich ich will selber wissen, woher das Dokument gekommen ist. Und vor allem, wie dieser Schreibfahndel gebaut ist — so man interessiert mich nicht mal“, versetzte Grannax ihre pädagogischen Höflichkeit.

Und sich furchend umsehend:

„Jim, dein Gesicht ist schmäler als die Bißflutpfer — der Zaun aber ist noch etwas breiter als die. Die Dame Sibylle hat sicher nicht den ganzen Zaun nur um dieses eines Jammers willen errichten lassen. Zaun war sie nie zu geistig. Ich denke, es gibt noch einen anderen Raum, im Erdgeschoss. Und von hier aus führt eine Treppe zu ihm hinunter.“

„Oh, Eure Herrlichkeit“, wehrte Jim beiseite. „Aber das ist ja glatte Unmöglichkeit.“

„Ich aber weiß es! Sei! Er sich einmal das Portrait an! Demerkt Er nicht?“

Und auf Jims dumpf und verdutzt fragendes Gesicht hin:

„Na — denn drück Er mal an den Knopf, der sich rechts am Bilderrahmen befindet.“

Jim gehorchte.

Das Bild drehte sich in seinen Augen. Es verdeckte die obere Hälfte, hinter der eine nicht allzu schmale, doch sehr feine Treppe sichtbar wurde.

„Sobald Sie, mein lieber Jim! Und nun ruhen Sie den Herzog oder den Herzog. Es sind schon einer der beiden sein, der auch Knopfgeißel.“

„Gepole und Hubard erkläre ich beide.“

„Natürlich, ich alte Frau muß erst kommen, um euch auf die letzten Geheimnisse aufmerksam zu machen! Nun! Ichant einmal nach, was da unten los ist.“

„Was soll es noch geben, Mutter? Das Dokument ist gefunden!“ wehrte Grannax. Aber Henry Clifford fahre bereits die Stiege hinunter.

„Er fand nichts als einen leeren Raum. Gewisse Spuren aber deuteten darauf hin, daß die Jungfer Sibylle hier ihr Schlafzimmer gehabt habe.“

Die alte Grannax nicht.

„Das heißt ist noch bedacht. Hier im Turm hat sie sich und ihr böses Gewissen vertriebt. Und da sie lebensfähige Einförmigkeit war — und nach ihr das Schloß Schatzkammer unbewacht blieb, wurde es möglich, daß man diese Räume und ihren Inhalt — vor allem aber den Zugang zu ihnen — völlig verbergen. Bestimm — tellam ist es, wie dieses Kind dieses fremde und uns hoch verdächtige Kind — die Spuren der alten Zeiten gehend.“

Und die Grannax legte die Hand über die Augen und blieb eine Weile in trümmern Sinnen verfunken.

„Water und Sohn haben sich an. Stelle verlassen Sie den Raum.“

„Aber die alte Dame wollte allein sein. Nur Jim blieb bei ihr — der Diener, die Unpersönlichkeit in Vorree — auftragsgemäß noch dem Geheimnis lausend.“

„Aber erst ein paar Tage später entdeckte Henry Clifford den einen Spalt, das dem das Dokument begehrt worden war und hinter dem das Hande, verborgene Buch lag, das die Dame Sibylle feinbar

nie gefunden. Der Doktorstempel schien indessen zerbrochen oder abgemischt. Das Buch ließ sich nicht weiter öffnen.“

„Nichtswichtig ein Sumbol“, philosophierte Eltern. „Es soll keine Geheimnisse mehr im Hause Gepole — oder dieses — geben.“

„Weißt du“, sagte Henry zu seiner Tochter, „nun ich aber dies merkwürdige, als ob du — jetzt, wo du hierer bist — an so viel mysteriösen Umständen glauben könntest. Wir leben nämlich im zwanzigsten Jahrhundert — und ein Sportmodell, wie du.“

„Geheimnis am nur noch ein etwas nachdenkliches Bewußtsein. Aber in dem Maße, wie die Folgen des letzten geistlichen Fiebers schwanden, lösten sich auch die Beziehungen zu dem Reich der Geister. Sie bekehrte sich wieder zu der rationalistischen Aufklärung der Dinge und lächelte heimlich über ihre eigenen Weltstellungen.“

„Sie übernatürlichen Mächte haben es heute leichter.“

„Niemand glaubt ihnen, wenn sie einmal Bemerkungen machen, sich zu offenbaren. Man forciert alle ihr Maßnahmen und weiß über sie besser Bescheid als sie selber.“

„Aber ich mag nicht, daß du gefahrt, daß ihr zufünftigen Schicksale übersehen und einige reisende Gelehrten aus Anrede, daß sollte sie sie in Paris noch besser verfolgen — kommen lieb.“

„Nach fünf Tagen war Brigitte bereits wieder zu weit gegangen, daß sie im Familienkreise erscheinen durfte. Jim trug sie auf die Veranda — in der entscheidenden neuen Wohnung, das ihr Eltern zu diesem Zweck noch extra befragt hatte und sie hielt

Der Herzog brachte ihr ein paar herrliche Orbleben — die Herzogin Hofen — Dolm eine wunderbar feine Goldsteife, die er in der Goldenen Hofen in einem eleganten Rahmen zufällig entdeckt hatte — die alle Herzogin dreizehn einen tollbaren Epitaphen über ihre Arie:

„Der gehört dir, lieber Jim!“

„Der Herzog hat dir gegeben“, sagte sie. „Aber er hat ein Geschenk in der Tafel.“

„Aber er mußte nicht, ob er es überreichen durfte. Es war ein Geschenk von einer gewissen symbolischen Bedeutung.“

„Man hielt es im Kreise der Anwesenden für selbstverständlich, daß es über fürs ob in dem jungen Mädchen diese Güter überreichen würde — aber man nahm es in Befriedigung, daß er noch seine Geliebte gefunden, es ihr anzubieten.“

„Erzählen dankte sie allen für alles — drückte und freudige Hände und Wangen — und ließ sich voll glücklichen Vertrauens immer und immer wieder in die geduldig markierenden Wangen. Sie sah in diese Situation trotz Jim und machte dem Herzog die besten eine Meinung.“

„Deinen Gedankes wurde lang, und in seine Wangen trat eine helle Röte.“

„Die Wunderwerke“, sagte er bekommen, mit einem Ausdruck von Hilflosigkeit, der ihm merklich wichtig wurde. „Aber ich bin nicht gewohnt.“

„Brigitte lächelte auf.“

„Emilia! Emilia! Welche Freude! Endlich, endlich darf ich sie wieder sehen.“

„Für alle die Verdrätschen herein“, gebot Grannax. „Man hielt die Kinder brauchen warten.“

Der Herzog und seine Gattin betrauten allein wenige Augenblicke die Veranda.

„Wunderwerke und Geule beglückten sich mit gegenseitiger Höflichkeit und gemessener Räte — ja

## Das Jahr 1932 muß das Jahr der Gesundung sein

Jedermann helfe mit am Aufbau — durch Gesundung am eigenen Körper. Nur der Gesunde ist der wirtschaftlich Stärkere, denn nur der Gesunde kann den Rötten unserer Zeit mit dem Glauben und dem festen Willen für eine bessere Zukunft entgegenzutreten. Gesund zu werden durch die Galsatur — das sei der feste Wille jedes Kranken. Gesund zu bleiben durch die Galsatur — das sei das Bestreben des Gesunden

**Was ist die Galsatur?**

Die Galsatur ist eine auf wissenschaftlicher Erkenntnis aufgebaute Lebens- und Heilmethode, die sich nun schon seit 15 Jahren mit gefestigtem Erfolg bei chronischen noch beeinflussbaren Krankheits- und vererbtenen Art ganz hervorragend bewährt hat. Die Galsatur beruht auf dem Zusammenwirken unerschöpflicher Mittel zur Reinigung, Entgiftung und Neubelebung des Gesamtorganismus in Verbindung mit einer zweckmäßigen Ernährungsweise.

**Was sind die Erfolge der Galsatur?**

Warüber wollen Sie selbst urteilen. Tatsache ist, daß die Galsatur nur durch Empfehlung so rasch an Verbreitung gewann, daß nicht scheinbare sondern wirkliche Erfolge die Galsatur allgemein beliebt machten. Wie schon seit Jahren, so erhalten wir auch jetzt noch täglich begeisterte Anerkennungen, wovon wir nachträglich einige Zufriedenen auszugeweiht veröffentlicht.

**Rheumatismus**

Obre wunderbare Heilmethode hat mich von meinen rheumatischen Schmerzen befreit, so daß ich meine Arbeit genau so verrichten kann wie vorher, auch hinsichtlich der Arbeit.

Dr. G. Greither

besser geworden. Die Anwendung der Galsatur ist nur durch den Kranken selbst möglich. Die Galsatur ist ein rein natürliches, dem Körper nicht schaden, sondern nur empfinden. Die Galsatur richtig angewandt, bringt die besten Erfolge.

Dr. G. Greither

**Vergängliche Verrentenrente**

Die Galsatur ist ein rein natürliches, dem Körper nicht schaden, sondern nur empfinden. Die Galsatur richtig angewandt, bringt die besten Erfolge.

Dr. G. Greither

**Blutreinigung**

Die Galsatur ist ein rein natürliches, dem Körper nicht schaden, sondern nur empfinden. Die Galsatur richtig angewandt, bringt die besten Erfolge.

Dr. G. Greither

**Blutreinigung**

Die Galsatur ist ein rein natürliches, dem Körper nicht schaden, sondern nur empfinden. Die Galsatur richtig angewandt, bringt die besten Erfolge.

Dr. G. Greither

**Blutreinigung**

Die Galsatur ist ein rein natürliches, dem Körper nicht schaden, sondern nur empfinden. Die Galsatur richtig angewandt, bringt die besten Erfolge.

Dr. G. Greither

**Blutreinigung**

Die Galsatur ist ein rein natürliches, dem Körper nicht schaden, sondern nur empfinden. Die Galsatur richtig angewandt, bringt die besten Erfolge.

Dr. G. Greither

**Blutreinigung**

Die Galsatur ist ein rein natürliches, dem Körper nicht schaden, sondern nur empfinden. Die Galsatur richtig angewandt, bringt die besten Erfolge.

Dr. G. Greither

**Blutreinigung**

Die Galsatur ist ein rein natürliches, dem Körper nicht schaden, sondern nur empfinden. Die Galsatur richtig angewandt, bringt die besten Erfolge.

Dr. G. Greither

**Blutreinigung**

Die Galsatur ist ein rein natürliches, dem Körper nicht schaden, sondern nur empfinden. Die Galsatur richtig angewandt, bringt die besten Erfolge.

Dr. G. Greither

**Vermietungen**

**Herrschaffliche 7-Zimmer-Wohnung**

nebst Zubehör und allem Komfort in bester Lage. Miete 1200,-

**2 hochherrliche, Wohnungen**

je mit 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör, Zentralheizung, Wasser, Gas, etc. Miete 800,-

**2 mit möbl. Zimmer**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 600,-

**Möbl. Zimmer**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 400,-

**Zentrum, 1. Etage**

3 sehr schöne Zimmer, eleg. möbl., Wasser, Gas, etc. Miete 1000,-

**Autowerkstätten**

Größter Raum, großer Hof, Sanitär, etc. Miete 1500,-

**Moderne 5-7-Wohnung**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 1200,-

**5-6-Zimmer-Wohnung**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 1000,-

**8-Zimmer-Wohnung**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 1500,-

**5-Zimmer-Wohnung**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 1000,-

**4-5-Z. Wohn.**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 800,-

**3-Zimmer-Wohnung**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 600,-

**2-Zimmer-Wohnung**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 400,-

**1-Zimmer-Wohnung**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 300,-

**Die Vermietungen**

von Wohnungen, Läden, möbl. Zimmern usw. erfolgt am schnellsten durch eine „Kleine Anzeige“ in den „Halbischen Nachrichten“.

**Vermietungen**

Läden, Magazine, etc.

**Vermietungen**

Läden, Magazine, etc.

**Vermietungen**

Läden, Magazine, etc.

**Vermietungen**

Läden, Magazine, etc.

**Herrschaffliche 6-7-Z. Wohn.**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 1200,-

**Gut möbl. Zimmer, separat gelegen.**

Miete 400,-

**5-Zimmer-Wohnung**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 1000,-

**4-Zimmer-Wohnung**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 800,-

**3-Zimmer-Wohnung**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 600,-

**2-Zimmer-Wohnung**

mit allem Komfort in bester Lage. Miete 400,-

**Die Vermietungen**

von Wohnungen, Läden, möbl. Zimmern usw. erfolgt am schnellsten durch eine „Kleine Anzeige“ in den „Halbischen Nachrichten“.



## Trotz Regen und Morast 6000 Zuschauer! Mitteldeutschland besiegt die Ungarn in Halle 4:1.

Eins der schönsten Spiele, die Halle je sah. — Die Mitteldeutschlands hervorragende Elf den Lehrmeister Ungaria Budapeck schlug. — Die drei hallischen Spieler bewähren sich. — Gutes Spiel auf Fußball-Großereignisse.

Stieffinder des Schicksals sind wir alle einmal. Etwas ist die Schicksalsfäden feiner. Mit barer Entschlossenheit führen sie ihren Weg — oder gehen zugrunde. So ist es mit den Menschen und Menschwertern. Auch das Ungarnspiel, auf das ganz Halle und seine weitgehende Umgebung brannte, gehört sichtlich dazu. Es war ein

**Stieffind des Schicksals** — wie selten ein Fußballspiel — und es feierte sich denn so kurz! Und wie (feiner davon später.) Der Leidenschaft, den es in seiner Vorbereitung gehen mußte, wie wir es am Sonntag in großen Zügen sahen, war noch nicht zu Ende. Das schlimmste hat noch bevor — das schlimmste, was einem Fußballspiel einmal im Winter passieren kann:

**Wetterumschlag mit Donner und Morast** Regen in selten erlebtem Ausmaß. Aber es mochte noch so schlimm sein — alles was zum Spiel gehörte, bis sich durch, unversehrt und unentwegt. Und sie wurden alle allen Widerwärtigkeiten zum Trotz rechtlich entsandt. — Die Spieler, die Zuschauer, die Veranstalter.

Es will schon etwas heißen, bei solchen Wetter- und Bodenverhältnissen ein Spiel hinzulegen, wie es die 22 Mann da auf dem noch überfluteten (und natürlich relativ) guten Wasserfeld taten — ein Spiel, das ganz abgesehen von wohlverdientem Erfolg der selbst imponierenden Mitteldeutschen zu den bisher seltenen in Halle gehört! Es will schon etwas heißen, bei förmlichem Regen und auf gründeltem Regen muß etwa 6000 Zuschauer zu einem Spiel zu führen, das gerade bei seiner Vorbereitung so wenig Rücksicht auf eben diese erkennen ließ!

**Es wurde das Spiel zu einem Erfolg wie er unter den obwaltenden Verhältnissen gar nicht größer sein konnte und an keinem anderen Orte Mitteldeutschlands größer gewesen wäre.**

**Grundhalt nach außen!** Das Strohensicht auf den Zuschauer Platz und mit im steigenden Strohensicht hand natürlich ganz in seinen Zeichen. Strohensicht und Kraftfahrzeug waren hochbedeutend. Daß der Zugang von auswärts wohl nicht den Grund ausmacht, der unberücksichtigt fügen genügt, erklärt sich von selbst. Edeln es doch in der Zeit fraglich, ob alle zum Willen, das Spiel überhaupt aussetzen werden könne. Das Mittel etwas vergeblicher Hilfe nach Halle werden viele gesehen haben. — Und dann erst nach innen:

### Welch' raffiges Spiel —

**welch' patendes Erlebnis!** Die mitteldeutsche Elf — um mit der großen Überzeugung zu beginnen — hat gekent alle zur Schritte gemessungen. Auch uns! Man wird weit in den Annalen mitteldeutscher Ausnahmisse zurückzuführen müßen, ehe man wieder auf eine Mannschaft — noch dazu zum guten Teil von „Kamertonen“ trifft, die so wie die zeitliche spielte und kritz kämpfte und dabei noch Zeit und Kraft fand, gegen den Lehrmeister-Gegner selbst in technisch gezielte und glänzende. Es wurde gefaßt: es geht auch ohne Tadel! Die Ungarn kamen meistens tisches technisches Überlegenheit kaum an den Mann bringen. Wohl sah man — z. T. grotesk anmutende Hinken und Fälschungen, wie sie eben dermaßen nötigen Fußballspielern allmählich in die Arbeiter werden, wohl sah man, zumal in der ersten Hälfte, die Kombinationen von bewundernswürdigen Präzision und doch Schnelligkeit — aber man sah doch auch zugleich: Mal schön! Immer wie am Schirmen lief in dem Angriff der Ungarn das Feder — feiner der Spieler übertrug den anderen. Und das war und blieb ihre Schwäche! Dem Angriff fehlte ein Genie, ein Köhner, der die anderen übertrug, der die in maßvollenmaßen Winkel der Angriffspraxis mit individueller Können einmal bringete. (Und damit die gegnerische Deckung einmal ratlos machte!) Das gefaßt gefaßt kein Wort — es ist kein, daß man die Situation mit dem einzigen Ungarnspieler hierher wegens will. Der Kampfspiel hielt nicht Schritt mit dem ihres begeisterungsfähigen und willigen Gegners. Natürlich: Ungaria auf dem Spielereisen wird und muß etwas anders sein als die Dittaria im

Bei Erkältungen Gumm-Bieder  
Wärmflaschen

Gestern erfocht vor etwa 6000 Zuschauern die Ausnahmisse des Verbandes Mitteldeutscher Fußballspieler. Das mitteldeutsche Wasserfeld gegen eine bemerkenswerten 4:1-Sieg über die berühmte Berufsspieler-Mannschaft „Ungaria-Budapeck“. Trotz der Angst vor Wetter und Boden gab es ein Spiel, das durch die ungewöhnlich hohe Qualität der Leistungen schließlich zu einem Erlebnis wurde. Es sollte ein „Lehrspiel“ sein — aber die heimische Mannschaft, in der auch drei Hallenser bewährte Kräfte bildeten, erwies sich als meisterhafte Einheit, die dem großen Gegner in vielem gewachsen, in manchem sogar überlegen war. Der Eindruck des Spiels hat die besten Vorbereitungen dafür geschaffen, Halle auch künftig und unter günstigeren Umständen bei der Vergabe solcher Großspiele zu berücksichtigen.

Mitropacz oder in der ungarischen Meisterschaft. . . Wer da will, kann das als Enttäuschung rechnen. Wichtiger jedoch, daß die Ungarn mit Wetter und Boden offenbar mehr zuhaken als die Mitteldeutschen. Man kann daraus nur immer wieder behaupten: Welch Fortschritt und wie überlegen! Spiel hätte es getieren unter günstigen Wetterbedingungen wohl erst gegeben!

Stieffind des Schicksals war das Spiel. . . Auch das Wetter — aber Regen fast während ganzer Spielzeit — blieb ihm nicht erspart! Aber es hat sich behauptet, es hat als Erprobung gehalten seine eindringlichen Ziele erfochten: es hat schließlich, und das ist gar nicht nebensächlich, bewiesen, daß Halle trotz und bei aller erheblichen Unbill sehr wohl der Boden ist für solche Spiele. Ein Boden, so möchten wir meinen, der gerade durch das prächtige Spiel von gestern erst recht angemessene Maß und langjam gemacht worden ist.

Der Anspruch Hallens auf Beachtung bei der Vergabe von Großspielen durch den DFB, ist damit nicht erledigt. Es war eine kleine Anwartschaft! Und im Übrigen: man sollte das Gelingen loben, solange es warm ist.

Schwerer Belastung noch vor dem Spiel be-

### die mitteldeutsche Besetzung.

Besonders für uns Hallenser. Wie wurde die Besetzung im Wasserantritt so vernünftige Einzelfächer, sich halten — wie der über straffe, der mit richtigem Gefühl hatte, bei seinem Debit in der Verbandsmannschaft und gegen den internationalen linken Flügel auf fastigen Seiten als rechter Flügel liebten? Nun — Schlagartig, was er kann, wenn man ihn richtig einsetzt, und stramm stellte man glücklicherweise auf den richtigen Platz, den er dann wohl und ganz ausfüllen konnte. Auch der dritte Hallenser, der über schwarz (Tobias, Hand ganz seinen Mann. Er bekam — bedeutend für die Wertigkeit des Spielansatzes — zwar relativ wenig zu tun, aber was man ihm zur Stellung überlassen mußte an bösen Situationen, meisterte er geschickt und zuverlässig. Mit den äußeren Straßen aus Weiszig und Jena bildeten diese drei eine absolute homogene Einheit, die nur ganz im Anfang die und da nervliche Schwächen zeigte. Übertragend war der Mitteldeutsche Vorgänger (Streit, Weiszig), der schließlich oft ganz souverän auch mit diesen Gegnern „spielte“.

Die Gesamtstellung der Mannschaft war lächerlos sehr gut — ihr technisches und taktisches Verhalten verblüffend einseitig. Trotz des schweren Bodens gab sie überhaupt noch nach: keines technischen Rabinettstisch zum Bekken.

### Die Ungarn

hatten ihren besten noch im Vorbuch. Er hatte schwere Arbeit zu verrichten. Das er in Bräutigungen noch in seiner aussichtsloser Situation aus dem Gefahrenbereich leitete und drorte, war höchster Bewunderung wert! Und dennoch festgen im die mitteldeutschen Stürmer 4 Erfolge ins Tor, die nicht alle unbehindert lösten. Freilich muß man die Größe des Bodens und ihre ungeliebte Wirkung auf Spieler und Ball berücksichtigen. Ein improvisierter Stürmer der Höhe vor Zielvorgabe: sie nahmen in Spielfeldmitte in einer Reihe Aufstellung und drückten den Zuschauermaßen an den Anlaufseiten ihren Blick auf zum Gruß!

Man begann der Kampf, der für die Ungarn mit einer unangenehm, aber nicht überwindlichen Überlegenheit einbußen. Die Mitteldeutschen erzwangen ihn in den Anfangsmitteln gefaßte Situationen vor dem Tor der Gäste. Bis der

5. Minute folgte Werner dabei über die Partie. Die anliegenden ersten beiden Erfolge der Ungarn blieben erfolglos. Bis der 10. Minute erfolglos der Ungarnsturm eine lockere Handlung, lang dem Ball sich eingeleiten, bald er sich der Höhe schick für Mitteldeutschen, was nicht einbrachte. Bald danach kam das aber nach dem Positionen des rechten Verteidigers der Gäste zu Ende.

Sollte folgende Ziele, nach mit Bechemen — und Mitteldeutschland im Ansturm 1:0 in Führung.

4:3 nach waren die Gäste kaum gefährlich geworden. Nach dem ein einziges Ziel Mitteldeutschen unter Straf. Eine Zeit danach die Folge spielte vom Hochzeiten zum Halbzeit ruhte dabei durch

überprüfen die Kaputt in die „schöne“ Torete in der 15. Minute zum Ausgleich.

Nach dem Mitteldeutschen jedoch wieder in die Spitze führte bis das aber ungenutzte die äußere Torete

in halber 2:1 für Mitteldeutschland.

Die Gäste für Mitteldeutschland liegen auf sieben. Im 22. Minute konnte schließlich Werner nach fast unumgänglich wieder zum Tor flauten. Za der Torwart leicht fand, setzte sich das aber ungenutzte die äußere Torete

zum 3. Treffer für Mitteldeutschland.

Wohl berechnete die Ungarn nunmehr energischer auf — aber die mitteldeutsche Deckung stand, auch bei ihrem folgenden

Einige wenige Angriffe waren die Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang,

Wohl berechnete die Ungarn nunmehr energischer auf — aber die mitteldeutsche Deckung stand, auch bei ihrem folgenden

Einige wenige Angriffe waren die Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang,

Wohl berechnete die Ungarn nunmehr energischer auf — aber die mitteldeutsche Deckung stand, auch bei ihrem folgenden

Einige wenige Angriffe waren die Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang,

Wohl berechnete die Ungarn nunmehr energischer auf — aber die mitteldeutsche Deckung stand, auch bei ihrem folgenden

Einige wenige Angriffe waren die Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang,

Wohl berechnete die Ungarn nunmehr energischer auf — aber die mitteldeutsche Deckung stand, auch bei ihrem folgenden

Einige wenige Angriffe waren die Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang,

Wohl berechnete die Ungarn nunmehr energischer auf — aber die mitteldeutsche Deckung stand, auch bei ihrem folgenden

Einige wenige Angriffe waren die Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang,

Wohl berechnete die Ungarn nunmehr energischer auf — aber die mitteldeutsche Deckung stand, auch bei ihrem folgenden

Einige wenige Angriffe waren die Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang,

Wohl berechnete die Ungarn nunmehr energischer auf — aber die mitteldeutsche Deckung stand, auch bei ihrem folgenden

Einige wenige Angriffe waren die Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang, nicht mehr so kontinuierlich Angriffe der Ungarn gelang,

Wohl berechnete die Ungarn nunmehr energischer auf — aber die mitteldeutsche Deckung stand, auch bei ihrem folgenden

gan: Magdeburg 1000 — Sportplatz Magdeburg 12. Northüringen: SB. Arnstadt — SG. Stadlum 1:1. — Dittichen: Sp. Bg. Wehlig — Sp. Bg. Wehlig. Wehlig 2:3. Sp. Bg. Wehlig — Sp. Bg. Wehlig 2:3. Sp. Bg. Wehlig — Sp. Bg. Wehlig 2:3.

An Sühndentschland riefte sich das Interesse jezt auf die Endspiele der Gruppenfeier und zweiten. Diesmal letzten sich ermutigungsmäßig die beiden Vertreter von Nordbahren durch: 1. FC. Nürnberg (siehe Bericht) am 4. 5. 0 und Spielvermittlung führt gegen 04 WFB. Stuttgart 3:0. Das Spiel SS. Waldhof — WFB. Saarbrücken wurde nur als Freundschaftsspiel angesehen. Waldhof Sieg 2:0. Die beiden anderen Spiele fielen aus. Als letzter Teilnehmer an den Endspielen wurde schließlich 1. FC. Frankfurt ermittelt, der WFB. Neufahrer 3:0 schlug. Reichelf-Brandfort blieb mit 1:3 gegen WFB. Neufahrer abermals im schlechtesten Falle.

Der Sieger FC. Gie spielte in Vorarbeit und gewann gegen den bisherigen FC. mit 6:3. WFB. 1. FC. Neufahrer gegen die Freiburger WFB. mit 3:2. FC. Neufahrer 3:0. WFB. Neufahrer 3:0. WFB. Neufahrer 3:0.

Am Norden schlug der Hamburger WFB. — Altona 93 mit 8:1 (als Gesellschaftsspiel geteilt). Dittichen-Spiel — Eintracht-Neufahrer 9:1.

### Ein-Dauerlauf im Regen.

Der traditionelle Neufahrerlauf von Nienbe nach Oberhof über 33 Kilometer wurde am Sonntag trotz ärmlichen Regens zum Austrag gebracht. Von 11 gemeldeten ging nach der halbtägigen Zeit von 85 Neufahrern ein Start, von denen nur vier vorzeitig ausfielen. Der deutsche 50-Kilometer-Meister Erik Marx-Friedrichs lief ein überlegen Rennen und feierte in 2:35:02 seinen Fünf-Stunden (siehe Bericht) mit 2:30:07. Dröner-Schiffbau (Halle) mit 2:34:19 und Doerner-Lauf mit 2:35:34.

### Abgesagte Wintersport-Veranstaltungen.

Das plötzlich überall eingetretene Regenwetter hat die Austragung beinahe aller für Sonntag vorgesehener Wintersportveranstaltungen unmöglich gemacht. So fielen die Konkurrenzen im Gräbenlauf (Johann-Georgenstadt, Neufahrer, Giechberg), auch die Hahne-Gräbenkonkurrenz wurde nicht ausgetragen. Die am 6. Januar in der Giechberg-Mühle alles abgeblasen werden, auch die 800-Meter-Veranstaltungen. Die am 6. Januar in der Giechberg-Mühle alles abgeblasen werden, auch die 800-Meter-Veranstaltungen. Die am 6. Januar in der Giechberg-Mühle alles abgeblasen werden, auch die 800-Meter-Veranstaltungen.

### Spielfeldauslegung der DS.

Der Spielplan der Deutschen Turnerschaft auf dem Sonntag und Montag in Dresden hat, beinahe sich am ersten Übungstage mit der Vorbereitung für die Meisterschaft im Handball, Schachball, Fußball und Tennis, sowie mit der Vorbereitung für das Deutsche Turnfest 1933 in Stuttgart. An den wichtigsten Verhandlungen nahmen teil der 1. Spielwart Hannagard (Köthen), sowie die Delegierten der Dittichen-Turnvereine am Main, Otto-Altenberg, Holzer-Wunden und Weisiger-Dresden. Bezüglich der Handballmeisterschaft wurde beschlossen, bei den Männern aus den 15 Vereinen 32 Mannschaften auszuwählen, wobei die großen Kreise je drei Mannschaften stellen. Die Endspiele der Turnvereine sollen auf Grund der wirtschaftlichen Lage im Jahre 1932 ausfallen. Bei der Handball-Meisterschaft der Frauen werden 1932 nur acht statt acht Mannschaften zugelassen. Die Spiele finden am 28. August in Bremen statt. Über die Durchführung der Tennis-Meisterschaft wird der zukünftige Ausschluss in einer besonderen Sitzung Bescheid stehen. Das Fußballturnier soll bereits im Herbst dieses Jahres beginnen. Hinsichtlich der Sommerwettkämpfe der DS. wurde beschlossen, die Meisterschaftsbestimmungen den einzelnen Kreisen zu überlassen, die sich mit den Sportverbänden in Einvernehmen stellen sollen.

### Hinnenburg-Dräppening Sechsstagefeier.

Das Dräppening Sechsstage Rennen wurde von den Holländern Hinnenburg-Dräppening gewonnen. Von ihnen blieb das weitaus härteste Paar abgesehen. Die 20 gefaßten Mannschaften wurden nun nach bis zum Schluss durch. Das genaue Ergebnis: 1. Hinnenburg-Dräppening, 3655-930 km, 452 Punkte; 1. Ad. jur.; 2. Gortler-Deneef 456 P.; 3. Ad. jur.; 3. Gortler-Deneef 279 P.; 4. van Gevel-Boepelen 128 P.; 4. Ad. jur.; 5. van Gevel-Boepelen 54 P.; 5. Ad. jur.; 6. Gortler-Deneef 757 P.; 7. Verhaagen-Wüster 213 P.; 8. Ad. jur.; 8. Verhaagen-Wüster 388 P.; 7. Ad. jur.; 9. Verhaagen-Wüster 213 P.; 7. Ad. jur.; 10. Deoore-van Steembrod 231 Punkte.

Unsere Angebote in **Damen-, Herren- und Kinderstrümpfen** übertreffen alle Erwartungen

# INVENTAR

# AUSVERKAUF

Zeitgemäße gewaltige Preisherabsetzungen

Netto-Barverkauf / Kein Umtausch

CO-AG-HALLE 74-GROSSE STEINSTR. 86/87-MARKT 21

Germania-Sellenfest wieder Negreiß.

28. Weibensfels 8: 3 gefolgt.

Bei ihrem gefrigen Kampfe um die Gaumenherkchaft von Thüringern im Deutschen Sellenfest...

Unter den schönsten Klängen des Orchesterorchesters...

Der nächste Kampf fand am Sonntag den 2. Januar...

Unterwiesung nach verletzten sich im Halbfinale...

Unerwartend gab verletzten sich im Halbfinale...

Verbands-Anzeigen

Wader-Club, Borsigallee: Mit welcher Begeisterung...

Gegen Nässe Gummi-Sohlen

Wie die HN-Klein-Anzeigen wirken, davongibt die folgende Schrift wieder einen Beweis:

Greiz, den 27. 11. 31. Ich habe in tausenden Zeitungen meine Anzeigen laufen gehalt...

30 bis 40000 Mark. Geld. Darlehen. Geld. Kleine Anzeige - großer Erfolg.

Mitteldeutsche DMU-Termine 1932.

Unter harter Beteiligung fand am Sonntag in Berlin die Jahresversammlung der Landesgruppe Brandenburg...

Als die bedeutendsten Veranstaltungen seien genannt: Berlin-Strömen-Berlin (100 Kilometer) am 20. März...

Deutschlands Überlegener Bogfieg.

Die dänischen Meister mit 12: 4 gefolgt.

Der heftige Aderkampf im Bog zwischen den Meistern...

Reblich der Wälderwälder Stark-Überlegen der beiden...

Die beiden Mitteldeutschen ähnelten sich in der Kampart...

Wintersport-Wetterdienst der STN. Thüringer Wald, Friedrichroda-Siechberg...

Madrennen auf Rollen.

Die an anderen Orten mit großem Erfolg veranstalteten Rollenmadrennen...

Der nächste Meiler Matthias Engel-Aden am Sonntag auf der Berliner Wintererleichter...

Matthias Engel in Paris.

Die dänische Katholikengemeinschaft Eigel Christoffersen, erste...

Wieder 3 I. o. - Siege der WTB-Vogel.

Auch den letzten Wandflugschiffkampf im alten Jahre hat die WTB...

Die beiden Mitteldeutschen ähnelten sich in der Kampart...

Wintersport-Wetterdienst der STN. Thüringer Wald, Friedrichroda-Siechberg...

Reine deutschen Eishockeyspieler nach Late Placid.

Die Beteiligung deutscher Eishockeyspieler auf Turnier der Olympischen Winter Spiele...

Frl. Michaels und Walter-Sabergo.

Unter wenig günstigen Witterungsbedingungen gelangten am Wochenende...

Entdeckungsfahrten rund um Halle.

In geschmackvoller Ausstattung liegt dieses kleine Werk, das Alt und Jung...

Preis des Buches nur 60 Pfennig.

Bei freier Zustellung durch die Post 70 Pfennig einschließlich Porto.

Villengrundstück

Im herrschaftlichen Villenort des Magdeburger mit 10000 qm...

Damen-Salon. 7092 a. B. Crp. 2.

Lehmsm. Gsch. 7092 a. B. Crp. 2.

Gastwirtschaft. 7092 a. B. Crp. 2.

Parl.-Gebäude. 7092 a. B. Crp. 2.

Grundstücke. 7092 a. B. Crp. 2.

Verkäufe. 7092 a. B. Crp. 2.

Verkauf ab. 7092 a. B. Crp. 2.

Schneidwaren-Gesch. 7092 a. B. Crp. 2.

Well herabgesetzte Preise!

Schlafzimmer. 950-825-725-675-610-495-315-RM.

Große Auswahl. Gebr. Jungblut. Halle (Saale).

Wohnungseinrichtung. 950-825-725-675-610-495-315-RM.

Wohnungseinrichtung. 950-825-725-675-610-495-315-RM.

Wohnungseinrichtung. 950-825-725-675-610-495-315-RM.

Wohnungseinrichtung. 950-825-725-675-610-495-315-RM.

Wohnungseinrichtung. 950-825-725-675-610-495-315-RM.

Wohnungseinrichtung. 950-825-725-675-610-495-315-RM.

Wohnungseinrichtung. 950-825-725-675-610-495-315-RM.

Zadek marschiert an der Spitze!

mit niedrigsten Preisen. Inventur - Ausverkauf.

Damenschuhe, Respaare, ... von Mk. 1.90 an.

Kinder-Stiefel z. T. bis 50% herabgesetzt!

10%.

ZADEK Nachf. Meißner 46-47.

Alleinmacher. 10%.

Schuhmacher. 10%.

Offene Stellen. 10%.

Alleinmacher. 10%.